



NIEDERBURG

Weltweit | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Bernkastel-Wittlich](#) | [Manderscheid](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Zwei Burgen erheben sich aus dem Tal der Lieser bei Manderscheid: die [Oberburg](#), Landesburg der Trierer Erzbischöfe, und die ca. 150 Jahre jüngere Niederburg der Herren von Manderscheid, welche als Vertreter der Grafen von Luxemburg auf der Burg residierten.

Die 1133 erstmals urkundlich erwähnte Niederburg war der Stammsitz der Grafen von Manderscheid. Die seit 1794 unbewohnte Burg ist heute im Besitz des Eifelvereins. Sie wurde restauriert und bildet heute zusammen mit der [Oberburg](#) eine eindrucksvolle Kulisse für das alljährlich am letzten Wochenende im August stattfindende Burgenfest mit Ritterspielen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°05'28.8" N, 6°49'03.0" E](#)
Höhe: 306 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die A1 an der Ausfahrt Manderscheid verlassen und über die L16 in Richtung Manderscheid fahren. Die Straße führt direkt an der Niederburg vorbei.
Kostenlose Parkmöglichkeiten unweit der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

April - Oktober
Mittwoch - Montag: von 10:30 - 17:00 Uhr
Dienstag: geschlossen

Juli - August
Täglich: von 10:30 - 17:00 Uhr

**Eintrittspreise**

Erwachsene: 2,00 EUR
Ermäßigt: 1,50 EUR

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

Burg-Cafe Manderscheid
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Quelle: Hinweistafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1201	Die Niederburg wird erstmals als kleinere Vorburg der <u>Oberburg</u> erwähnt.
2. Hälfte des 12. Jh.	Bau der Burg durch die Herren von Manderscheid, nachdem diese die <u>Oberburg</u> an Kurtrier verloren hatten.
1310	Die Burg wird Luxemburger Lehensbesitz.
1346	Vergebliche, mehrjährige Belagerung der Burg durch Erzbischof Balduin von Trier.
1618 - 1648	Die Burg wird im 30jährigen Krieg stark beschädigt.
1794	Endgültige Zerstörung der Niederburg durch französische Truppen.
1899	Der Eifelverein erwirbt die Ruine der Niederburg.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Backes, Magnus - Burgen und Stadtwehren der Eifel | Neuwied, 1950

Gondorf, Bernhard - Die Burgen der Eifel | Köln, 1984

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[17.09.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2020 [CR]